

Hypo Real Estate streicht 600 Stellen

München. Beim schwer angeschlagenen Münchener Staats- und Immobilienfinanzierer Hypo Real Estate (HRE) droht einem Medienbericht zufolge ein starker Stellenabbau. Rund ein Drittel der 1800 Arbeitsplätze sollen wegfallen, wie der Spiegel am Freitag vorab berichtete. Zudem liefen Gespräche mit dem Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) über mögliche weitere Stützungsmaßnahmen. Unterdessen berichtete die Süddeutsche Zeitung am Freitag unter Berufung auf die Ermittlungsunterlagen der Staatsanwaltschaft, daß die ehemalige HRE-Spitze die Aktionäre ein Jahr lang über die wahre Lage der Bank getäuscht hat.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117616.hypo-real-estate-streicht-600-stellen.html>